

## **Franckesche Stiftungen zu Halle**

### **Brief von Johann Christian Rende an Georg Heinrich Neubauer.**

**Rende, Johann Christian**

**Augsburg, 13.11.1717**

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-45604](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-45604)

Juni 1877. <sup>2</sup> Augsburg 13/II 1877.  
87

Hr. Justus Graf, d. v. v. d. Grafen d. Grafen d. Grafen,

Vorhin mit Freude vor meinem Hr. Discret. Vater an  
Oben. Vorhin vermuthen, daß wir mit der l. H. Prof.  
Franken, auf der wir nun so lange zubereitet, und  
noch gar in unsern Büchern zu lesen sehen, so sehr  
wir unser zu verstehen, auf dem stellen wollen, aber nicht  
jetzt mehr, wenn der Hr. Professor samt seiner Familie  
in unsern Armen, fürst, und so mitten in der Stadt an einem  
gelegenen Ort steht, logirt. Die H. Vorstehen  
gedachten fürst würden sehr sehr gerne, wenn sie gleich,  
bei, daß wir höchstens auf sehr weiß zu einem solchen  
Zweck gelangen können, d. v. d. wir für alle mögliche  
Legitimation voranstellen; wir die dann fürst steht.

im Namen des Hrn. Vorsetzer von mir eingeladen werden.  
Doch es auch möglich sey, mir nur mit nicht so gros Zulauf  
wird der gold von dem Hrn. Prof. im Vertrauen  
Nagels gegeben, wie es sehr bedauert. In Erwartung  
einer schnelleren Ankunft musseth die Hrn. dem  
Quaden, daß Gott, der die in gutem Verstand zu sein  
bringen wolle. Vormit verfahren

Kriegsberg 213 St  
1717.

Meinob Liebesthater Herr L. Freund  
Kriegsberg

P. S.

Wasfer es so gefällig, in A. J.  
zu liegen, so ist Hr. Prof. G. u.  
man kann, die in Hrn. G. u.  
wird G. u. u. u. u. u. u. u. u. u.  
bringen, soll, damit man die  
Vorsehungen möge.

J. C. Wond, Jupp.



5  
franc.  
Wm.  
Monsieur George Henry  
Monsieur  
Monsieur, presentment

# Le. Jof. fite fingle  
in all my gyps, welfer  
to h. r. in antwort be,  
fürden will.

